

STADT GUBEN



NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben
und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 3. Februar 2023

Woche 5 • Nummer 2 • Jahrgang 33

Neugestaltung des Abenteuerplatzes



**Liebe Kinder,
wie soll euer Spielplatz aussehen?
Kommt vorbei und entscheidet mit!**

Stadtgeschehen

- Auf dem Weg zur Smart City Seite 2
- Jugend musiziert 2023: Erfolgreiche Teilnahme am Regionalwettbewerb Süd Seite 6
- Gubener City Quartier: Eine mögliche Neugestaltung des Dreiecks Seite 7
- Kooperation zwischen dem Naëmi-Wilke-Stift und dem Carl-Thiem-Klinikum Cottbus Seite 12

weitere Themen

- Fastnachts-Rätsel Seite 11
- Die Christian-Alexander-Stiftung blickt zurück und schaut zuversichtlich voraus Seite 12
- Ortsentscheid: Guben und Schenkendöbern - Tischtennis mini-Meisterschaften Seite 14
- Gesichter unserer Stadt - Dr. Vivien Rosenkranz Seite 16



Monatsrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Guben

© Freiwillige Feuerwehr Guben

Hier finden Sie einen Einblick der aktuellen Feuerwehreinsätze im Januar 2023.

Einsatznummer	Datum	Einsatzbeschreibung
1.	01.01.2023	Gebäude Groß - es brannte eine Gartenlaube in voller Ausdehnung, eine zweite konnte gerettet werden
2.	01.01.2023	Klein - Ödlandbrand
3.	01.01.2023	Klein - Nachlöscharbeiten
4.	01.01.2023	Türnotöffnung - medizinischer Notfall in verschlossener Wohnung
5.	02.01.2023	Gebäude Groß - überörtliche Hilfe - kein Handlungsbedarf
6.	04.01.2023	Gebäude Klein - ausgelöster Heimrauchmelder
7.	05.01.2023	Klein - Baum auf Straße
8.	08.01.2023	Hilfestellung - Unterstützung für den Rettungsdienst

9.	11.01.2023	Hilfeleistung - Tragehilfe für den Rettungsdienst
10.	16.01.2023	BMA - ausgelöste Brandmeldeanlage - keine Feststellung
11.	18.01.2023	Türnotöffnung - hilflose Person in verschlossener Wohnung
12.	19.01.2023	Gebäude Klein - falsche Wahrnehmung
13.	29.01.2023	Türnotöffnung - hilflose Person in verschlossener Wohnung

Wer sich ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr Guben engagieren möchte, findet alle Informationen unter www.feuerwehr-guben.de.

Freiwillige Feuerwehr Guben

Auf dem Weg zur Smart City



Guben soll eine Smart City – also eine kluge Stadt werden. Was das bedeutet und wie das Projekt vorangeht, möchte Ihnen das Projektteam in den nächsten Monaten an dieser Stelle mitteilen.

Begonnen wird mit einem Interview des Projektleiters.



Projektleiter Oskar Starick und Anne Handschick, Projektbearbeiterin.

Stellen Sie sich und Ihr Team doch einmal kurz vor.

„Mein Name ist Oskar Starick und ich leite das Projekt Smart City Guben.

Anne Handschick unterstützt seit Anfang des Jahres unser Team. Begleitet werden wir von unseren externen Partnern *form follows you* und *die raumplaner* aus Berlin, die mit ihrer fachlichen Expertise vor allem in den Bereichen Strategieentwicklung und Bürgerbeteiligung das Projekt voranbringen. Ein weiterer und wichtiger Bestandteil des Teams sind zudem die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Guben. Deren Beteiligung ist nach wie vor eine essenzielle Komponente für die Planung und Umsetzung

unserer Maßnahmen. Wir nennen sie Smart City-Macherinnen und Macher.“

Um was geht es bei Smart City? Können Sie das Projekt kurz zusammenfassen?

„Am 15. Juli 2021 wurde bekannt gegeben, dass Guben als eines von 28 Projekten für die dritte Staffel des Förderprogramms „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ ausgewählt wurde. Voraussichtlich bis Ende 2026 haben wir nun Zeit, die Stadt mithilfe von digitalen Technologien zukunftssicherer sowie lebens- und liebenswert zu gestalten. Die drei Zukunftsaufgaben, denen wir uns widmen, sind: Digitalisierung für einen Strukturwandel, smarte Europastadt und resiliente Bürgerschaft sowie smarte Gefahrenabwehr.“

Was hat sich seit dem 15. Juli 2021 alles getan?

„Da kann ich einiges berichten. Im Januar haben wir die erste große Workshopphase abgeschlossen. Die Ergebnisse daraus fließen in das Strategiepapier für das Projekt ein, wodurch wir Perspektiven und wertvolle Ideen verschiedenster Interessensvertreter aufnehmen können. Mit der Erstellung des Papiers schreiten wir gut voran, sodass es in den kommenden Monaten dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt werden kann.

Außerdem arbeiten wir eifrig an unserer Smart-City-Website. Unter smart.guben.de werden sich bald Interessierte über das Projekt informieren können. Zudem werden Beteiligungsmöglichkeiten (u. a. mitmachen.guben.de) aufgezeigt und ein Newsletter per E-Mail angeboten, in dem wir ebenfalls über unsere Arbeit informieren. Gleichzeitig arbeiten wir an der Umsetzung unserer ersten Maßnahmen. Aber dazu ein anderes Mal mehr.“

Projektteam Smart City Guben

Guben und Spremberg auf dem Weg in die „Welt neuester Technologien“



Textilbereich © Vanessa Lau, Altersinnovationen



Im Rahmen des Projektes „Kommunen innovativ – Altersinnovationen“ besuchten Interessierte im Dezember vergangenen Jahres das Creative Open Lab (COLab) in Cottbus und wurden Teil eines ganz besonderen Ausflugs in die „Welt neuester Technologien“. Sie bekamen die Gelegenheit, moderne Möglichkeiten unter anderem des 3-D-Drucks, des Laser Cuttings und des Nähens live zu besichtigen und kennenzulernen. Dank der Mitarbeiterin des COLab's, Frau Donnerstag, konnte eine Führung mit anschließender Fragerunde organisiert werden. Das COLab ist ein Paradebeispiel wissenschaftlichen Fortschritts und zeigt beispielsweise die Entwicklung vom traditionellen Nähen hin zu hochtechnologischen Nähmaschinen. Die Besuchenden geben Einblicke in einen ganz besonderen Tag:

Frau Schneider (Guben): „Von der Vielzahl der vorhandenen und vorgestellten Techniken kann man nur begeistert sein.“

Im COLab könnte meines Erachtens das Pendeln zwischen Vorlesung, Job und Berufsschule einsetzen.“

Herr Palme (Cottbus/Guben): „Die Nutzen dieser Technik sind von großer Bedeutung. Sicherlich werden die Studierenden dabei ihre praktischen Erfahrungen sammeln.“

Wir hören aber fast täglich, dass die Handwerker gut ausgebildeten Nachwuchs benötigen.“

Herr Pagel (Guben): „Das COLab präsentiert sich als offene Werkstatt und zentrale Ideenschmiede in der Region. Interessant für mich war die Information darüber, dass neben den BTU-Angehörigen auch Bürgerinnen und Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer der Region die Möglichkeiten des COLab nutzen können, um gemeinsam die Innovationskraft der Lausitz zu stärken. Jeder kann mit seiner Idee kommen, um sich bei der Weiterentwicklung und technischen Umsetzung beraten zu lassen.“

Herr Dieball (Spremberg/Grodtk): „Der Tag im COLab hat sich wirklich gelohnt. Ich war begeistert davon, welche Technologien (z. B. 3-D-Drucker) es mittlerweile gibt und wie dieses Strukturwandelprojekt von den Mitarbeitenden vor Ort umgesetzt wird. Hier kann jeder, ob Schüler, Senioren oder auch Startups, der Kreativität freien Lauf lassen. Einen Besuch im COLab kann ich nur empfehlen.“

Frau Dubau (Spremberg/Grodtk): „Ich war am Anfang eher skeptisch, wollte aber einen Besuch wagen, um dann mitreden zu können. Der Besuch und die Ausführungen der Mitarbeiterin haben mich überzeugt. Ich bin bemüht, die vielfältigen Angebote zu bewerben.“

Das Feedback aller Besuchenden war durchweg positiv. Es wird jedoch als schade empfunden, dass das Creative Open Lab in der Region noch so unbekannt ist. Die vollständigen Kommentare können auf der Homepage altersinnovationen.de gelesen werden.

Kommunen innovativ – Altersinnovationen



Erster Lithium-Konverter: Behörde genehmigt vorzeitigen Beginn für Rock Tech

Das Unternehmen Rock Tech erhielt Mitte Januar 2023 die Zulassung zum vorzeitigen Baubeginn für den Lithium-Konverter. In den nächsten Wochen werden die ersten größeren Arbeiten vor Ort für dieses strategische Rohstoffprojekt erwartet.

Rund 24.000 Tonnen batteriefähiges Lithiumhydroxid sollen ab 2025 in Brandenburg produziert werden. Das zuständige Landesamt für Umwelt hat Rock Tech dafür in einem ersten Schritt die Zulassung zum vorzeitigen Beginn in Bezug auf die erste Tranche der Genehmigung erteilt. Rock Tech plant in den kommenden Wochen mit ersten Arbeiten für das rund 683 Millionen US-Dollar teure Projekt auf dem eigenen Grundstück im Industriegebiet zu beginnen. Im Februar 2022 hatte Rock Tech die erste Teilgenehmigung und die Zulassung zum vorzeitigen Beginn beantragt. In dem Antragsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung gab es keine genehmigungsrechtlichen Einwände.

Das bewertet Rock Tech als positives Zeichen für die Unterstützung des Konverterbaus und lobt zugleich die zügige und transparente Zusammenarbeit mit den Behörden. „Unser Konverter

wird der erste seiner Art in Europa sein. Die Produktion von unserem batteriefähigen Lithiumhydroxid wird ein wesentlicher Teil der Rohstofflieferketten für Batteriemetalle in Europa sein – auch deshalb ist der positive Bescheid der Behörde ein wichtiger Schritt dahin und sendet ein wichtiges Signal in den Markt“, ergänzt Klaus Schmitz, Chief Operating Officer von Rock Tech.

Die Zulassung zum vorzeitigen Beginn ist auch ein erfreulicher Indikator für die zu erwartende Baugenehmigung für den Guben Konverter. Im November hatte Rock Tech dafür den zweiten und finalen Genehmigungsantrag bei der Behörde eingereicht. Mit einer positiven Entscheidung wird ab Sommer 2023 gerechnet. Bisher wurden mehr als 250.000 Arbeitsstunden und über 37 Millionen US-Dollar durch Rock Tech in die Prozess- und Konstruktionsplanungen des Konverters investiert. Mit dem vorzeitigen Beginn können die notwendigen Bodenarbeiten sowie der Bau von Straßen, Büro- und Lagergebäuden begonnen werden.

Rock Tech Lithium Inc.

WITTICH MEDIEN **Alles aus einer Hand!** **Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de**

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Neujahrsempfang der Doppelstadt Guben-Gubin



Unter der musikalischen Leitung von Marie Birkholz eröffnete das Blasorchester der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ den Neujahrsempfang.

Gubens Bürgermeister Fred Mahro und das Gubiner Stadtoberhaupt Bartłomiej Bartczak haben am Freitagabend, 20. Januar 2023, rund 110 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Vereinsleben und Gesellschaft zum gemeinsamen Neujahrsempfang der deutsch-polnischen Doppelstadt in der Alten Färberei empfangen.



Berit Kreisig, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, leitete vor Beginn der Veranstaltung eine Schweigeminute ein.

Vor der offiziellen Eröffnung erklang das Blasorchester der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“. Unter der Leitung von Marie Birkholz beeindruckten insgesamt 18 Musikerinnen und Musiker. Zu Beginn des Festaktes leiteten die beiden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Berit Kreisig und Wojciech Sendera eine Schweigeminute für die im letzten Jahr verstorbene **Regina Midzio-Kaczmarek**, Bereichsleiterin der Stadtverwaltung Gubin sowie für den erst kürzlich verstorbenen Gubener Unternehmer **Peter Dreißig** ein. Regina Midzio-Kaczmarek war als Leiterin der Abteilung für innere Organisation und Bürgerangelegenheiten in der Stadtverwaltung Gubin über 20 Jahre tätig. Peter Dreißig führte gemeinsam mit seiner Frau in der dritten Generation den Familienbetrieb zu einem renommierten Unternehmen mit überregionaler Präsenz. Bürgermeister Fred Mahro moderierte persönlich durch den Neujahrsempfang, er begrüßte u. a. die Vertreter der Gubener

Ärzteschaft, schwerpunktmäßig waren die neuangesiedelten Ärzte geladen, dazu zählten z. B. die Internistin Dr. med. Maria Wilke sowie die Zahnmedizinerin Laura Birkenhagen.



Bürgermeister Fred Mahro.



Bartłomiej Bartczak, Bürgermeister der Stadt Gubin.

Die Festveranstaltung stand im Zeichen des 30-jährigen Bestehens der Euroregion Spree-Neiße-Bober. **Harald Altekrüger**, Präsident der Euroregion Spree-Neiße-Bober sowie Landrat des Landkreises Spree-Neiße berichtete gemeinsam mit **Czesław Fiedorowicz**, polnischer Präsident der Euroregion „Spawa-Nysa-Bóbr“ über den geschichtlichen Hintergrund. Die Euroregion war am 21. September 1993 gegründet worden. Die Gründung der Euroregion war ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Polen in der Grenzregion. Viele gemeinsame Ideen und Projekte wurden seit dem Bestehen der Euroregion realisiert – vor allem auch dank der Förderung durch die Europäische Union im Rahmen der INTERREG-Programme. Davon partizipierte auch die Doppel-

stadt **Guben-Gubin, mit dem Ausbau der Infrastruktur sowie in umfangreichen Großprojekten.** Dazu zählte der Ausbau der Frankfurter Straße, die Gestaltung des Kreisverkehrs und der Promenade am Dreieck, über die Fußgängerbrücke an der Neiße, die Theaterinsel bis zu den Neiße-Terrassen. Mit Hilfe dieser Fördermittel konnte beispielsweise auch die Gestaltung des Neiße-Ufers sowie die Steganlagen für den beidseitigen Wassertourismus an der Neiße saniert werden.

Nach einer musikalischen Auflockerung der polnischen Musikschule „K. Serockiego“ gingen beide Bürgermeister auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres ein. Dazu zählten nicht nur die Neuansiedlungen, sondern vor allem auch die städtebauliche Entwicklung beider Städte. Darüber hinaus gab Bürgermeister Fred Mahro Einblicke in die Themen, mit welchen sich die Stadt aktuell beschäftigt und einen Ausblick auf die Projekte, die im Jahr 2023 umgesetzt werden sollen. Ein Teil davon ist das Unternehmen Rock Tech Lithium, welches im Industriegebiet den Bau einer Lithiumhydroxid-Fabrik plant. Dirk Harbecke, Rock Tech Chairman und CEO des Unternehmens, kam persönlich zum Neujahrsempfang.



Kai Eggert, Bürgermeister unserer Partnerstadt Laatzten, hielt als Ehrengast ein Grußwort.



Dirk Harbecke, Geschäftsführer des Unternehmens Rock Tech Lithium, welches die Elektromobilitätsrevolution vorantreiben möchte und das mit hochwertigem Lithiumhydroxid, „made in Guben“.

Anschließend wurden fünf ehemalige Gubener Stadtverordnete mit der „Silbernen Ehrennadel“ ausgezeichnet. Günter Quiel, Irmgard Schneider, Klaus-Dieter Fuhrmann, Kerstin Nedoma, Bärbel Stöcker haben sich langjährig der kommunalen Ehren-

amtstätigkeit gewidmet. Die Vorsitzende der Stadtverordneten Berit Kreisig und Bürgermeister Fred Mahro dankten den Geehrten für ihr langjähriges uneigennütziges Engagement für die Bürgerinnen und Bürger und ihren Einsatz zur Weiterentwicklung der Stadt Guben. Beide brachten ihre Anerkennung und Wertschätzung zum Ausdruck, bedarf doch ein Ehrenamt in der heutigen Zeit einer gehörigen Portion Idealismus.



Als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung überreichte Berit Kreisig gemeinsam mit Bürgermeister Fred Mahro die „Silberne Ehrennadel“ für die langjährige kommunale Ehrenamtstätigkeit an: (2. v.l.n.r.) Günter Quiel, Klaus-Dieter Fuhrmann und Irmgard Schneider. Kerstin Nedoma und Bärbel Stöcker konnten an diesem Abend leider nicht anwesend sein.



Die Feuershow „Beauty & Fire“ setzte besonders die beiden Stadtwappen sowie die Fördermittelhinweis der Euroregion Spree-Neiße-Bober gekonnt in Szene. © Stadt Guben/lb

Zum Abschluss beeindruckte die Feuershow „Beauty & Fire“. Eine farbenfrohe, spektakuläre Feuershow der modernen Art mit Lichteffekten sowie Tanz und Akrobatik. Ins Auge funkelten besonders die Stadtwappen sowie der Fördermittelhinweis der Euroregion Spree-Neiße-Bober, welche mit LED-Effekten spektakulär in Szene gesetzt wurden. Gemeinsam wurde mit den anwesenden Gästen auf das neue Jahr angestoßen. „Vertrauen schafft Zusammenhalt und den brauchen wir in diesen Zeiten mehr denn je!“, betonte Bürgermeister Fred Mahro.

Der Neujahrsempfang der Städte Guben und Gubin 2023 ist ein KPF-Projekt. Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg – Polen 2014-2020, des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.



Barriers reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen.
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać siłę stron

Jugend musiziert 2023: Erfolgreiche Teilnahme am Regionalwettbewerb Süd



Arne Deinert erhielt für seine musikalische Darbietung einen 1. Preis.

Arne erhält Schlagzeugunterricht bei Andreas Zach, Musikschulleiter und Juno besucht den Bassunterricht bei Ramona Geißler in der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“. Die nächste Herausforderung für die jungen Musikerinnen und

Zum 60. Wettbewerb Jugend musiziert trafen sich Schülerinnen und Schüler der Musikschulen aus der Region Brandenburg Süd am Freitag, 20. Januar 2023, in Senftenberg. Aus der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ nahm der 11-jährige **Trommler Arne Deinert** in der Wertungskategorie Drumset Pop Solo teil. Seine Bandkollegin **Juno Bennewitz** von den „Peppermints“ begleitete ihn bei einem Stück seines Vorspielprogramms. Die Jury war von der Musikalität der Darbietung überzeugt und vergab an beide einen 1. Preis mit 24 Punkten. Somit ist der Musikschüler Arne Deinert zum Landeswettbewerb weiterdele-

giert und wird sein Programm gemeinsam mit Juno Bennewitz Mitte März in Potsdam erneut einer Jury vorstellen.



Juno Bennewitz und Arne Deinert. © Andreas Zach

Mit der Komposition „Unsichtbare Besucher eines fremden Planeten“ von der Musikschullehrerin Maria Parton-Luft erhielten Elisabeth und Charlotte Kugler von der Kreismusikschule Elbe-Elster als Teil ihres Wettbewerbsprogramms den Sonderpreis in ihrer Wertungskategorie.

Städtische Musikschule „Johann Crüger“

Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg



Die Sopranistin Adelya Zabarova beeindruckte mit ihrem Gesang und ihrer Ausstrahlung das gesamte Publikum.

Am 18. Januar hat das Landespolizeiorchester Brandenburg die ausverkaufte Alte Färberei mit seinem begeisternden Stil zum Beben gebracht. Das Orchester unter der Leitung von Christian Köhler nahm sein Publikum mit in das sonnige Italien. Mit Melodien aus italienischen Opernarien, Operettenschlagern und Gassenhauern wurde das Benefizkonzert, das eigentlich im Dezember als Weihnachtskonzert stattfinden sollte und aufgrund von Krankheit ins neue Jahr verschoben werden musste, erneut zu einem stimmungsvollen besonderen Ereignis.

In diesem Jahr wurde das Orchester durch die russische Sopranistin Adelya Zabarova unterstützt, die mit ihrem Gesang und ihrer Ausstrahlung das Publikum begeisterte. Der Auftritt des Solo-Flötisten Dr. Christo Christov mit einem Musikstück aus der Oper „La Traviata“ fand ebenso großen Anklang. Zum Abschluss des Konzertes durfte der Radetzky-Marsch sowie die Brandenburger Hymne „Märkische Heide“ nicht fehlen. Das Publikum dankte dem Orchester mit einem großen Applaus.

Die Erlöse des Benefizkonzertes in Guben kommen der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zugute. Der Landrat Harald Altekrüger und der Bürgermeister Fred Mahro bedankten sich beim Volksbund, beim Orchester und vor allem bei dem Publikum, das durch seine Beständigkeit als Zuschauer diese Benefizkonzerte erst möglich macht. Der Geschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Oliver Breithaupt, richtete seinen Dank an die Besucher des Konzertes für ihre Treue und ihre Spendenbereitschaft.

Fachbereich III



Zum Abschluss gab es tosenden Applaus für das gesamte Orchester. © Stadt Guben/lb

Gubener City Quartier



Blick auf das Gubener Dreieck. © Stadt Guben

In der Gubener Altstadt ist mit einem Zuzug von über 23 % erneut ein expandierender Stadtteil und in dieser Hinsicht das attraktivste Wohngebiet unserer Stadt.

Um das Wohngebiet auf diesen Zuzug hin neu auszurichten und dem Anspruch der nächsten Generationen gerecht zu werden, könnte die Bebauung des Gubener Dreiecks eine geeignete Maßnahme sein.

Vor 2 Jahren hat Bürgermeister Fred Mahro im Aufsichtsrat die Geschäftsführung der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH (GuWo) damit beauftragt, zu prüfen, inwieweit das städtebauliche Zielgebiet unter Berücksichtigung der historischen Bebauung aufgewertet werden könnte. Bei der Planung sollten mehrere Faktoren eine Rolle spielen - Wohnen, Arbeiten sowie die Versorgung. Dabei sollte geprüft werden, ob mögliche Bestandsgebäude dafür genutzt werden können oder ein Neubau als Ergänzung notwendig ist.

Das Gubener Dreieck hat speziell in der Ausrichtung nach Gubin eine große strategische Bedeutung. Gubin reaktiviert derzeit in großen Schritten sein Stadtzentrum, u. a. im Ausbau der Infrastruktur sowie durch die Eröffnung der Galeria Hosso. Betrachtet man die Doppelstadt als Ganzes, so bilden beide Stadtzentren verbunden durch die Frankfurter Straße eine zentrale Verbindung in Form eines „Knochen“. Ergänzend zum Gubiner Zentrum muss eine adäquate Entwicklung vollzogen werden und so könnte ein sogenanntes „City Quartier“ auf dem Gube-

ner Dreieck entstehen. Dabei sollte das Gubener Torhaus der ehem. Wilke-Villa mit einbezogen, weiter aufgewertet aber als Einzeldenkmal erhalten bleiben.

Vor diesem Hintergrund wurden in der Projektentwicklung bisher 9 Varianten entworfen und qualifiziert. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der GuWo entschieden sich für eine favorisierte Version, welche den Abgeordneten am 25. Januar 2023 im nicht öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung präsentiert wurde. Diese beinhaltet eine mögliche Bebauung in Etappen. Über eine Machbarkeit gab es bereits erste Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden.

Ob und inwieweit es zu einem möglichen „City Quartier“ auf dem Guben Dreieck kommen wird, entscheiden letztendlich die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Der Bürgermeister hat den Stadtverordneten, über die Behandlung in den Fachausschüssen hinaus, eine umfassende Bürgerbeteiligung vorgeschlagen. In einer ersten Phase soll das „City Quartier“ in einer gesonderten Bürgerversammlung am 14. März 2023 in der Alten Färberei vorgestellt und hoffentlich diskutiert werden.

Geplant ist, dass die Stadtverordnetenversammlung im 1. Halbjahr 2023 einen Grundsatzbeschluss fasst, ob und inwieweit eine mögliche Bebauung des Gubener Dreiecks weiter qualifiziert werden soll.

Die nächsten Informationen zum „City Quartier“ wird es am:

- 22. Februar 2023, 16:00 Uhr - Ausschuss Haushalt und Vergabe, Rathaus Sitzungssaal
- 23. Februar 2023, 16:00 Uhr - Ausschuss Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt, Rathaus Sitzungssaal
- 1. März 2023, 16:30 Uhr - Ausschuss Soziales, Bildung, Jugend und Kultur Rathaus, Sitzungssaal
- 9. März 2023, 16:30 Uhr - Ausschuss Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie, Rathaus, Sitzungssaal
- 13. März 2023, Hauptausschuss - 16:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal
- 14. März 2023, Bürgerversammlung, 18:00 Uhr in der Alten Färberei

geben.

Pressestelle Stadt Guben

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen

Ab sofort gibt es viele neue Tonie-Figuren in der Stadtbibliothek!



Die Onleihe



Ein Angebot der Stadtbibliothek

Jederzeit und überall eMedien ausleihen und genießen. Ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder unterwegs – mit der Onleihe können digitale Medien überall genutzt werden. Wählen Sie aus einer riesigen Vielfalt an eBooks, Hörbüchern, digitalen Zeitungen und Zeitschriften. Der Bestand wird jeden Monat aktualisiert und erweitert

Läuft auf zahlreichen Endgeräten: PCs, Laptops, eBook-Reader, Tablets und Smartphones

Um die Onleihe zu nutzen benötigen Sie einen gültigen Nutzeranweis der Stadtbibliothek Guben.

Loggen Sie sich über www.onleihe.de/niederlausitz oder über die [Onleihe App](#) ein.

Wählen Sie in der Liste der Bibliotheken Ihre Bibliothek aus und loggen Sie sich einfach mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Geburtsdatum im Format JJJJMMTT als Passwort ein.

Die Onleihe ist für Bibliotheksnutzer kostenlos!

15

FEBRUAR
18:00

Vortrag von
Frau Dr. Schmidt-Breitung



Von Blattgold bis Giftgrün
Der Alltag einer Restauratorin

Anmeldungen unter 03561 68712300
Stadtbibliothek Guben
EINTRITT
5€

**LESEN
MACHT** GLÜCKLICH
Lesen verbindet

ALLE 4 **DIENSTAG**
 WOCHEN 16:30 UHR

von Bücherwurm zu Bücherwurm



Stadtbibliothek
Guben
WIR ÖFFNEN
WELTEN

NÄCHSTER TERMIN
21.02.2023

Lesen ist Leidenschaft! Eine Leidenschaft, die uns immer wieder aufs Neue in andere Welten versetzen, über alles und jeden informieren oder uns einfach nur gut unterhalten kann. Literatur ist so vielseitig und abwechslungsreich wie wir Menschen selbst. Die eigene Freude und Leidenschaft zum Lesen mit anderen teilen zu können, dazu haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Buchtreffs Gelegenheit. Schnell zeigt sich, wie sehr Lesen auch verbindet, wie gut es tut, sich über Buchtitel und damit verbundenen Themen auszutauschen, Anregungen hinsichtlich neuer Leselektüre zu bekommen und zu geben. Einmal im Monat findet das Treffen der Buchfreunde statt. Die Themen des Treffens bestimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander selbst. Der Buchtreff ist offen für alle. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter (03561) 6871-2300 oder bibo@guben.de



MIT
FREU(N)DEN
LESEN


Buch

treff

punkt

@ Stadtbibliothek Guben

Wir öffnen Welten



WITTICH
MEDIEN

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 6871-0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 68711041, boehme.l@guben.de
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 85,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Bilderbuchkino

24 FEBRUAR
16:30 Uhr

ab 4 Jahren

BilderBUCHKINO

Das größte Glück der Welt

Anmeldungen unter 03561 6871-2300
Stadtbibliothek Guben

Eintritt frei!

Wie schade! Schon wieder hat Papa Wolf kein Glück im Preisausschreiben gehabt. Die kleine Yaya will ihren Papa trösten und macht sich auf die Suche nach dem Glück. Ob die anderen Tiere im Wald ihr helfen können? Frau Eichhorn weiß, dass man Glück nicht kaufen, aber teilen kann. Und die Kaninchen zeigen ihr, wie sich Glück anfühlt. Doch wie soll sie das Glück nun zu Papa bringen? Wie gut, dass der sein größtes Glück längst gefunden hat ... Bilderbuchkino ab 4 Jahren, Eintritt ist frei! Um Voranmeldung wird gebeten unter (03561) 6871-2300 oder bibo@guben.de.

Gubener Zeitung

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“



12. Januar 1923

Kleinrentnerbund. In der letzten Sitzung des Bundes wurde mit besonderem Danke der Kartoffelhilfsaktion des Landbundes gedacht, die viel Nahrungsschwierigkeiten lindern half. Allen beteiligten Spendern, ob sie Kartoffeln umsonst oder zu ermäßigten Preisen geliefert haben, wurde herzlicher Dank zum Ausdruck gebracht. Die Namen der einzelnen Kartoffellieferer sind ja bereits durch die Mitteilungen in der „Gubener Zeitung“ bekannt gegeben worden.

17. Januar 1923

Reinigt die Straßen und Bürgersteige. Der plötzliche Schneefall in der Nacht hat eine schlammige Verunreinigung der Straßen herbeigeführt. Es erscheint im Interesse des Verkehrs dringend notwendig, daß Straßen, Brücken und Plätze so schnell wie möglich gesäubert werden. Zahlreiche Erwachsene und Kinder haben kein echtes Schuhwerk und erhalten nasse Füße. Diese wieder sind die Ursache zu schweren Erkältungskrankheiten. Die Stadt muß mit gutem Beispiel vorangehen, Bürgersteige und Straßendamm von den städtischen Grundstücken, sowie an Brücken und Plätzen schnellstens reinigen und dann darauf achten zu lassen, daß auch alle anderen zur Reinigung verpflichteten Anlieger ihre Pflicht tun.

21. Januar 1923

Ein 23 jähriger Bankdirektor verhaftet. Der Direktor der Deutschen Landwirtschaftsbank G. m . b . H., die viele Filialen, darunter auch eine in Guben unterhält, Wolfram v. Hanstein, ist auf Veranlassung der hiesigen Kriminalpolizei gestern in Cottbus verhaftet worden. v. H. soll in seiner Stellung unlautere Manipulationen unternommen haben, die zur Schädigung einzelner Einzahler und damit des Unternehmens geführt haben. Die Ueberführung nach dem hiesigen Untersuchungsgefängnis dürfte heute erfolgt sein. Es finden noch weitere Vernehmungen statt.

26. Januar 1923

Der Frauenlandbund Guben-Stadt hält am Sonnabend, dem 27. Januar, abends ½ 8 Uhr , eine Generalversammlung in der landw. Schule ab. Herr Direktor Hermann – Rathenow hält einen Lichtbildervortrag über: „Rußbringende Geflügelzucht“. Es werden auch noch verschiedene andere landw. Filme vorgeführt. Außerdem findet die Neuwahl des Gesamtvorstandes statt.

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Flyer

Broschüre

Prospekt

Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Wichtige Hinweise

Warnung vor Betrug an der Haustür - Betrüger geben sich erneut als Mitarbeitende der Kreisverwaltung aus

Aus aktuellem Anlass warnt der Landkreis vor einer Betrugsma-
sche, bei der sich Unbekannte offenbar als Mitarbeitende des
Sozialen Dienstes des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprje-
wja-Nysa ausgeben. Ziel der Betrüger ist es, sich unter einem
Vorwand Zutritt zu Wohnungen zu verschaffen. Im konkreten
Fall ging es um eine vermeintliche Betriebskostenüberwachung.
Aus diesem Grund warnt die Kreisverwaltung alle Bürgerinnen

und Bürger. Alle Mitarbeitenden, die Hausbesuche durchführen,
können sich ausweisen. Daher sollten sich die Bürgerinnen und
Bürger immer den Dienstaussweis zeigen lassen und sorgfältig
auf die Sicherheitsmerkmale, *wie beispielsweise auf den Stempel
der Behörde, achten.*

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße



Kurse an der Kreisvolkshochschule Guben im Februar 2023

Kreativer Dienstag: Windlichter mit Serviettentechnik

Gestalten Sie ein romantisches Windlicht oder Behältnis für
Utensilien aus einem Einwegglas oder einer Konservendose
unter Verwendung der beliebten Serviettentechnik. Sie können
alten Gegenständen im Nu eine neue Optik verleihen, so wird
Ihre Tischdekoration zu einem echten Blickfang.

**Am 07.02.2023, 1 Termin, 15:30 – 17.45 Uhr, Simone Zuchan,
12,00 €**

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung

In brenzligen Situationen im öffentlichen Raum ist häufig unklar,
was besser wäre: standhaft zu bleiben oder auszuweichen. In
diesem Kurs lernen Sie daher durch Wahrnehmungsschulung
eine Situation realistisch einzuschätzen und angemessen zu re-
agieren. Im Zusammenspiel von Körperbeweglichkeit, Körperko-
ordination und Konzentration üben Sie einfache, aber effektive
Abwehr- und Befreiungstechniken verschiedener Kampfsport-
arten in realitätsnahen Situationstrainings. Entschärfende Kom-
munikationstechniken und mentale Trainingseinheiten machen
Sie sicherer in der Reaktion auf Stress, d. h. auch im eigenen
Angstverhalten. Die Vermittlung rechtlicher Grundlagenkennt-
nisse runden das Kursangebot ab. Es ist keine Erfahrung im
Kampfsport erforderlich und auch keine besondere körperliche
Fitness.

**Ab dem 08.02.2023, 8 Termine, 19:30 – 21.00 Uhr,
Axel Eichhorst, 48,80 €**

Rhythmus trifft Bewegung

Musik und Rhythmus wecken unsere Lebensgeister und animie-
ren uns zur Bewegung. Das Angebot umfasst das Erlernen von
Bewegungsabläufen, die aus verschiedenen Tanzrichtungen
aus der ganzen Welt übernommen und so verändert wurden,
dass sie auch ohne Partner und in jeder Altersgruppe leicht er-
lernt werden können. Denn die Bewegung auf Musik vermittelt
nicht nur Lebensfreude, sondern schult auch gleichzeitig Mo-
torik, Ausdauer, Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit und
Konzentration und ist damit das perfekte Training für alle. Das
Kursprogramm bietet die Möglichkeit, sich auf unterhaltsame
Weise fit zu halten und auf elegante Art Gymnastik zu betreiben.

**Ab dem 09.02.2023, 12 Termine, 16:00 – 17:30 Uhr,
Renate Scheel, 73,20 €**

Englisch A1 für Anfänger mit geringen Kenntnissen

Sie sind Anfänger ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen.

In dieser Niveaustufe lernen Sie elementare Satzstrukturen und
erweitern Ihren Wortschatz, um sich in einfachen Alltagssituati-
onen verständlich zu machen.

**Ab dem 09.02.2023, 15 Termine, 18.30 – 20.00 Uhr,
Justyna Firfas, 74,25 €**

Nähen mit PUL-Stoffen

In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, fantasievol-
le Arbeiten auch nach eigenen Vorstellungen umzusetzen. Sie
werden Schritt für Schritt in die Technik eingewiesen.

**Ab dem 09.02.2023, 8 Termine, 19.00 – 21.15 Uhr,
Jana Andreck, 68,00 €**

Fit für den Alltag – Ganzkörpertraining

Ziel des Kurses ist die Verbesserung der individuellen gesund-
heitlichen Situation durch Kräftigung des Muskel-Skelettsystems
und Abbau von Bewegungsmangel. Erlernen Sie effektive und
einfache Übungen zur Förderung der körperlichen Fähigkeiten.
Schwerpunkte der Ganzkörperkräftigung sind Rumpf, Gesäß
und Beine. Im Mittelpunkt steht in diesem Semester das Erlern-
en von Gleichgewichts- und Koordinationsübungen. Geeignet
für alle Altersstufen.

**Ab dem 13.02.2023, 12 Termine, 15.00 – 16.00 Uhr,
Sabine Sauer, 48,80 €**

Aquarellmalerei

Die Aquarellmalerei ist eine faszinierende, sehr alte Maltechnik.
Aquarelle bezaubern den Betrachter immer wieder durch ihren
leichten Charakter, der sich sowohl in zarten Tönen als auch
in leuchtenden, kräftigen Farben ausdrücken kann. Der Kurs
vermittelt Grundlagen- und Spezialwissen zur Aquarellmalerei
und zur künstlerischen Motivgestaltung, d. h. Bildkomposition,
Proportionen, Farbe, Form, Licht und Schatten. Kunstrezeption
sowie einführende Übungen in perspektivisches Arbeiten sind
ebenfalls Programmpunkte.

Ab dem 14.02.2023, 7 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr, 60,00 €
Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie in der

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße, Regionalstelle Guben

Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben

Tel.: (03561) 2648, E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Saftabholung weiterhin möglich

Die **Saftabholung von der Obstannahme** im letzten Jahr ist noch bis zum 31. März 2023 in der „Gärtnerei am Stadtpark“ möglich. Die „Gärtnerei am Stadtpark“ in der Deulowitzer Straße 31 B ist telefonisch unter 0152 2528 9753 erreichbar. Die Zufahrt zur Gärtnerei erfolgt über die Grünstraße, nicht Deulowitzer Straße. Bitte beachten Sie die Ausschilderungen.

Fachbereich III - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Aus unserer Postmappe

Fastnacht Such-Rätsel

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro.

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 15. Februar 2023 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben.

Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 24. Februar 2023 bekanntgegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



U	V	P	R	V	E	R	K	L	E	I	D	E	N	Z	R	F	B	P	O
F	E	C	I	R	Y	N	G	F	D	N	Q	X	X	V	F	L	X	R	P
Q	D	J	H	Q	N	K	T	X	P	W	U	D	N	N	C	M	O	W	T
B	T	F	A	H	C	S	L	L	E	S	E	G	R	E	P	M	A	Z	E
T	Y	U	U	V	W	T	L	H	M	O	M	E	J	M	T	R	R	Y	I
E	W	S	F	X	N	O	I	T	I	D	A	R	T	G	O	Y	G	I	E
J	I	P	E	K	K	T	S	C	F	U	S	R	C	M	C	M	G	W	M
G	N	K	S	Y	V	W	S	N	E	B	R	O	S	W	N	V	L	V	X
L	T	T	T	F	P	L	P	G	R	Y	Q	A	E	F	S	V	X	L	C
O	E	I	U	G	Q	H	C	G	E	I	E	R	K	U	C	H	E	N	W
H	R	R	M	W	Y	N	O	T	K	G	C	R	N	B	X	F	Y	Q	S
Q	H	O	Z	E	F	B	C	T	I	R	H	T	K	L	M	S	W	R	X
W	U	D	U	X	S	L	B	Z	N	D	L	A	U	S	I	T	Z	N	H
O	B	I	G	D	Q	A	H	X	W	Y	U	J	U	G	E	D	E	U	K
D	C	T	D	Z	F	S	W	L	G	J	K	A	P	E	L	L	E	F	W
A	L	O	V	S	J	M	U	A	K	M	C	Z	T	E	K	G	J	K	X
Q	T	K	O	P	Q	U	L	H	Z	A	M	P	E	R	N	G	T	P	Y
D	D	X	Y	E	R	S	J	F	L	R	T	Y	M	D	N	P	A	B	N
N	D	D	B	C	P	I	O	I	K	O	S	T	Ü	M	E	Q	N	Z	M
X	N	B	C	K	K	K	T	N	B	N	O	D	C	T	M	Y	Z	D	O

Welches Wort ist nicht im Rätsel enthalten? Zampfern -> Festumzug -> Eierkuchen -> Speck -> Blasmusik -> Tradition -> Sorben -> Tanz -> Brauchtum -> Kostüme -> Zampergesellschaft -> Winter -> Lausitz -> Verkleiden -> Kapelle



Lösungsbild. © Günter Minack

Im letzten Rätsel waren 6 Fehler versteckt, aufgrund der schlechten Druckqualität war ein Fehler leider nur sehr schwer zu erkennen. In die Lostrommel für den Gewinn sind alle Teilnehmenden gekommen, die 5 bzw. 6 Fehler gefunden haben. Die Gewinnerin der letzten Ausgabe ist Frau Krüger aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch!

Kooperation zwischen dem Naëmi-Wilke-Stift und dem Carl-Thiem-Klinikum Cottbus



Kardiologe Piotr Swietlicki © Naëmi-Wilke-Stift

Gute Nachrichten für Patientinnen und Patienten mit Herzkrankungen in und um Guben: Um sie noch schneller und wohnortnaher behandeln zu können, arbeiten das Gubener Naëmi-Wilke-Stift und das Carl-Thiem-Klinikum Cottbus im Bereich Kardiologie künftig eng zusammen. Auf Gubener Seite will Chefarzt Piotr Swietlicki den Fachbereich Kardiologie weiter ausbauen.

Der erfahrene Kardiologe hat bereits im November 2022 seinen Dienst im Naëmi-Wilke-Stift begonnen, sein Ziel: die Patientenversorgung in der Region weiter zu verbessern.

Der Herzspezialist war bereits als Oberarzt am Klinikum Hoyerswerda und zuletzt am Städtischen Klinikum in Görlitz tätig. Dort war er als interventioneller und konservativer Kardiologe tätig. Die interventionelle Kardiologie ermöglicht Untersuchungen und Behandlungen am Herzen auf möglichst schonende Weise mithilfe eines Katheters.

Dabei wird der Katheter, ein dünner Plastikschauch, über die Leistenarterie oder Arm-Arterie bis zum Herzen vorgeschoben, um Herzkranzarterien mit Metallgeflechten, sogenannten Stents, aufzudehnen oder Herzklappen zu behandeln.

Um diese Behandlungen vorzunehmen, wird Piotr Swietlicki künftig an einem Tag der Woche in den Herzkatheter-Laboren des Carl-Thiem-Klinikum diagnostische Untersuchungen sowie Stent-Implantationen durchführen und weiterhin die Zusammenarbeit in der Behandlung von Herzklappenerkrankungen und weiterer struktureller Herzkrankungen zwischen den beiden Kliniken etablieren. Der Vorteil für die Gubener Patientinnen und Patienten: Die Voruntersuchungen dazu kann er bereits wohnortnah im Gubener Krankenhaus durchführen. Die Patienten wechseln dann zwar das Haus, werden aber weiterhin von ihm begleitet und behandelt. Zudem profitieren sie von den modernen Behandlungsmöglichkeiten der Cottbuser Herzkatheter-Labore und der Hybrid-OPs. „Wir leben und arbeiten hier in der Region für die Menschen in der Region. Die aktuelle Debatte um die Krankenhausreform zeigt: Nicht jedes Haus kann sich so spezialisierte Behandlungstechnik eines Maximalversorgers leisten. Insofern ist eine solche Kooperation im Sinne unserer Patienten und Patientinnen ein Schritt in die richtige Richtung“, so PD. Dr. med. Wolfgang Bocksch, Chefarzt für Interventionelle Kardiologie & Angiologie.

Im Naëmi-Wilke-Stift will Chefarzt Piotr Swietlicki zudem künftig die Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren etablieren. „Das ist neu in Guben und ein guter Schritt in der Patientenversorgung“, freut er sich auf seine Aufgaben am neuen Arbeitsort.

Naëmi-Wilke-Stift

Die Christian-Alexander-Stiftung blickt zurück und schaut zuversichtlich in die Zukunft

Die Christian-Alexander-Stiftung (CAS) blickt zurück auf ein spannendes sowie Ereignisses Jahr 2022 und zeigt für die Antragsteller von Jugendinitiativen und Vereinen Unterstützungsmöglichkeiten in 2023 auf.

Eine Stiftung erwirtschaftet normalerweise ihre Unterstützungsmöglichkeiten aus den Dividenden und Kursentwicklungen ihrer Geldanlagen. Diesbezüglich war das Jahr 2022 eher durchwachsen.



Beim Töpferkurs waren Kaltenborner Künstlerinnen am Werk.

Umso größer war zu Beginn des neuen Jahres die Freude beim Stiftungsvorstand, dass wie in den Vorjahren auch durch Spenden die Möglichkeit gegeben war, Jugendarbeit in unserer Stadt und Region im Sinne des Stiftungszweckes zu unterstützen. Im Jahr 2022 konnten wir zu unserer Freude, aber vor allem zur Freude der heranwachsenden Generation mit Mitteln der CAS hilfreich sein.



Freude im Kraftraum des Jugendtreffs Zippel. © CAS

Das im Ortsteil Kaltenborn mehrere Veranstaltungen für Kinder durchgeführt wurden, war u. a. durch die CAS Stiftung möglich.

Weiterhin konnte das Reichenbacher Kinderfest und die Anschaffung eines Trampolins für den dortigen Spielplatz finanziell unterstützt werden. Dieses Kinderfest ist inzwischen mehr als ein Geheimtipp. Familien aus unserem gesamten Stadtgebiet fanden am 6. August 2022 den Weg dorthin und hatten miteinander viel Spaß und Unterhaltung.



Die Hoffnungsträger für den Gubener Fußball freuen sich über das neue Kleinfeldtor.

Wohin mit all' der vorhandenen Energie? Dafür hat der Jugendclub „Zippel“, der von der Gubener Heilsarmee betreut wird, eine Lösung. Aus Mitteln der CAS konnte ein Box-Sack sowie Handschuhe angeschafft werden.

„König Fußball“ hilft ebenfalls im Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz e. V., den Bewegungsdrang der Heranwachsenden in gute Bahnen zu lenken. So konnte die Ausbildung der jungen „Fußball-Prinzen“ mit einem Kleinfeldtor unterstützt werden.

Und nun sind wir als Vorstand der CAS gespannt, welche Anträge auf Förderung in diesem Jahr gestellt werden, damit Jugendarbeit wiederum auch im Jahr 2023 wirksam unterstützt werden kann. Wir danken allen Unterstützern, Spendern und Akteuren, die sich für die junge Generation stark machen.

Gottfried Hain, Vorstandsvorsitzender der Christian-Alexander-Stiftung

Aus dem Leben des Rotary-Clubs Guben – Halbjahreskonferenz

Immer zum Jahreswechsel findet in den Rotary-Clubs weltweit die Halbjahreskonferenz statt, so auch bei uns in Guben. Als Motto vorangestellt war ihr ein sehr treffendes Zitat von Mutter Teresa: „Das Gute, das du heute tust, werden die Menschen morgen oft schon wieder vergessen haben. Tu es wieder und wieder!“

So haben die Clubmitglieder in verschiedenen Aktionen, von denen das Neißer-Echo schon berichtete, Akzente gesetzt zum Wohle von Menschen, die Hilfe benötigen und zur Stärkung von Stadt und Region. Erinnert sei an die Deutsche Cleft-Kinderhilfe und an die Aktionen zur Ausrottung der Kinderlähmung weltweit. In beiden Programmen können nur Erfolge erzielt werden, wenn man dranbleibt und „immer wieder“ (s. o.) aktiv wird. Dies ist insbesondere auf dem Gubener Weihnachtsmarkt gelungen.



Der Glühweinstand des Rotary-Clubs war mit gut gelauntem Personal besetzt.

Und viele Gubenerinnen und Gubener haben kräftig mitgeholfen, indem sie sich den ausgereichten Glühwein schmecken ließen.

Wir haben mit großer Freude den Glühweinstand bereitgestellt und sind sehr dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen. Zum Glühweingenuss ist ein Spendenbetrag von rund 2.000 € entstanden der zum überwiegenden Teil dem Kampf gegen Polio und anderen Hilfsprojekten zur Verfügung gestellt wird.

In ein paar Wochen ist es soweit:

Dann werden wir an der Cottbuser Straße, Ecke Flemmingstraße eine wunderschöne Tulpenwiese sehen. Aus der Pflanzaktion im Herbst sind darüber hinaus mit zusätzlicher Hilfe der Sparkasse aus 4.000 Tulpenzwiebeln 2.500 Impfungen gegen Polio entstanden. Auch hier gilt unser Dank allen Beteiligten u. a. der Stadt für die Bereitstellung der Fläche und der Firma ULT für deren Vorbereitung.



Die Pflanzaktion im vergangenen Jahr bringt Vorfreude auf den Gubener Frühling 2023 an der Cottbuser, Ecke Flemmingstraße.

© RC Guben

Nun hoffen wir, dass die Gubener Bevölkerung und Menschen, die unsere Stadt besuchen, Freude am Anblick der blühenden Tulpen haben werden. Gern hätte ich noch etwas geschrieben über die Empfängerinnen des diesjährigen Kunst- und Kulturpreises oder den geplanten Beitrag zur Stärkung des regionalen Öko-Systems oder über andere im ersten Halbjahr 2023 geplante Aktivitäten. Über diese Planungen wird jedoch erst nach deren Umsetzung zu berichten sein, damit es für uns alle spannend bleibt...

Jedoch bitten wir weiterhin um die Beteiligung der Gubener Familien bei der Sammelaktion besonders von Kinderspielzeug: „Ich teile gern“ Die Annahme erfolgt weiterhin bei der AWO in der Platanenstraße 5. Kinder in Moldawien, einem der ärmsten Länder Europas, werden sich darüber sehr freuen. So gehen wir als RC Guben auch deshalb zuversichtlich in das Jahr 2023, weil wir vielfach erfahren haben, dass die Gubener Einwohnerschaft bereit ist, sich mit uns gemeinsam für andere, die Unterstützung brauchen, zu engagieren. Wir wünschen der Stadt Guben und ihren Menschen ein gutes Jahr!

Gottfried Hain, RC Guben

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 24. Februar 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch, der 15. Februar 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 20. Februar 2023, 9.00 Uhr



Ich bin für Sie da...

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03546 3009

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ortsentscheid Guben und Schenkendöbern Tischtennis mini-Meisterschaften beim ESV Lok Guben



Die mini-Meisterschaften im vergangenen Jahr. © ESV Lok Guben

Dabeisein ist alles: mini-Meister gesucht!

Kinder, aufgepasst! Wer gerne Tischtennis spielt oder dies gerne einmal ausprobieren möchte, der darf sich auf Samstag, **25. Februar 2023**, in Guben (Sporthalle der Europaschule, Platanenstraße) freuen. Hier sind die Kleinsten ab **10:00 Uhr** beim Ortsentscheid der mini-Meisterschaften unter der Regie des ESV Lok Guben für einen Nachmittag lang die Größten.

Bei den mini-Meisterschaften des ESV Lok Guben geht es um den Spaß am Spiel. Mitmachen dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahren (2010 und jünger), mit einer Einschränkung:

Die Mädchen und Jungen dürfen noch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) besitzen, besessen oder beantragt haben.

Mitmachen lohnt sich

Auch wer bislang noch nie in seinem jungen Leben einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen, Schläger werden bei Bedarf gestellt. Und mitmachen lohnt sich: Die besten „minis“ können sich für die Kreis- und Bezirksentscheide sowie für die Endrunden der Landesverbände oder sogar für das Bundesfinale im Sommer 2023 qualifizieren. Marie und Paula Nitsche (Grießen) erreichten 2017 bzw. 2018 schon das Brandenburger Landesfinale, ebenso der Sembtener Pascal Wende 2019. Daniel Schmidt aus Cottbus wurde im gleichen Jahr sogar sensationell Bundessieger!

Der Ausrichter ESV Lok Guben stellt noch einen weiteren tollen Preis zur Verfügung: Die Schule, die die meisten Teilnehmer stellt, gewinnt ein hochwertiges Tischtennis-Set, welches 14 Schläger und 60 Tischtennisbälle beinhaltet!

Auch für Eltern und Geschwister wird es nicht langweilig, beim Spiel gegen den Roboter, am Mini-Tisch oder beim Ablegen des Tischtennis-Sportabzeichens ist für Spaß und Bewegung gesorgt! Die mini-Meisterschaften, die erstmals 1983 ausgetragen wurden, sind mit mehr als 1,4 Millionen Teilnehmenden eine der erfolgreichsten Breitensportaktionen im deutschen Sport überhaupt. Prominentester „mini“ ist Bastian Steger, der mit der deutschen Nationalmannschaft mehrfach Medaillen bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften gewann. Sponsoren der Nachwuchsaktion des DTTB sind die Tischtennisfirma DONIC, der Online-Anbieter schulsachen.de sowie der Versicherungskonzern ARAG.

Außerdem wird Ortsentscheid des ESV Lok Guben von der Volksbank Spree-Neiße und dem Kreissportbund Spree-Neiße unterstützt.

ESV Lok Guben Abt. Tischtennis

Ausschreibung/Einladung Ortsentscheid Guben

40. mini-Meisterschaften im Tischtennis 2022 / 2023




Spieltermin:	Samstag, 25.02.2023 - 10 Uhr
Zeitplan:	10 - ca. 13:00 Uhr, Anmeldung bis 09:45 Uhr
Spielort:	Sporthalle der Europaschule, Platanenstr.
Ausrichter:	ESV Lok Guben Abt. Tischtennis
Turnierleitung:	Roberto Strauch
Spielberechtigt:	Mädchen und Jungen Jahrgang 2010 und jünger aus Guben und Schenkendöbern

Die Schule mit den meisten Teilnehmern gewinnt ein Schul-Tischtennis-Set (14 Schläger, 60 Bälle)!

Drei Altersklassen (m + w): 2010/2011, 2012/2013, 2014 und jünger

Auszeichnungen:	Pokale für die Sieger, Urkunden bis Platz 4, kleine Sachpreise für alle
	Die Plätze 1-4 jeder AK qualifizieren sich für den Kreisentscheid am 25.3.!
Rahmenprogramm:	TT-Roboter, Mini-Tisch, Rundlauf, Ablegen des TT-Sportabzeichens - auch für Geschwister, (Groß-)Eltern, Freundel

Keine Vorkenntnisse erforderlich, der Spaß am Sport zählt
Schläger können gestellt werden

Anmeldung:	Tel.: 0172-7093431 (auch WhatsApp) Email: info@tischtennis-lokguben.de oder bis 09:45 in der Sporthalle
-------------------	---



Wir freuen uns auf Euch!

www.tischtennis-lokguben.de



Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Das „Bistro“ in der Gartensparte „Am Wasserwerk“ e. V. lebt wieder



Das Bistro am Wasserwerk dient seit über 50 Jahren als Vereinshaus der Gartensparte. © Gartensparte „Am Wasserwerk“ e. V.

Der am 5. Juli 1961 gegründete gemeinnützige Verein, die Gartensparte „Am Wasserwerk“ e. V., Mitglied des Verbandes der Gartenfreunde Guben und Umgebung e. V. in Guben, hat seit über 50 Jahren ein Vereinshaus, welches jetzt wieder mit Leben erfüllt wird. Das Objekt liegt am Ferdinand-Winkler-Parkweg in Guben und musste nach der Schließung des Vereinshauses als „Bistro“ dringend saniert werden. Schließlich sanierte die Firma ULT Guben im Mai 2022 die Sanitäreinrichtungen des Gebäudes. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle im Namen aller Mitglieder des Vereins für die schnelle Realisierung der Vereinsinvestition. Finanziell gab es eine Unterstützung durch das Land Brandenburg. Die Investition wurde mit 60 % der Bausumme durch Fördermittel des Landes Brandenburg unterstützt. Der Restbetrag wurde und wird durch die jetzt noch 42 aktiven Pächter finanziert.

Die Mitglieder des Vereins realisierten weitere Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in den Räumlichkeiten. Seit dem wird das „Bistro Am Wasserwerk“ den Bürgern der Stadt Guben und Umgebung zur Nutzung für Privatveranstaltungen zur Verfügung gestellt. Dazu fasste die Mitgliederversammlung in 2022 einen entsprechenden Beschluss. Das Objekt ist den Gubenern aus der Vergangenheit bestens durch die gute Küche der Pächter vor 2021 bekannt. Viele Veranstaltungen des Vereins und des

Pächters bereicherten damals das kulturelle Angebot in der Stadt Guben.



Heute können Interessenten das Objekt als Eigenversorger für Familienfeiern und anderen Aktivitäten für einen moderaten Mietpreis temporär pachten.

Ein kleines Vermarktungsteam des Vereins koordiniert die Termine zur Nutzung des Objektes. In 2022 fanden bereits 7 Verpachtungen statt. Für 2023 gibt es bereits 15 Buchungen für das Bistro am Wasserwerk. Interessenten können ihren Wunschtermin auf der Homepage des Vereins unter www.amwasserwerkgaben.de auswählen und buchen. Der Verein wünscht allen Gästen viel Freude und Entspannung beim Feiern im Vereinshaus und freut über das rege Interesse.

Gartensparte „Am Wasserwerk“ e. V.
Am Ferdinand-Winkler-Park-Weg, 03172 Guben
Bernd Tornow, Vorstandsmitglied und Schatzmeister
Funk: 0176 45 700 635, E-Mail: bernd.wonrot@gmail.com

35-jähriges Chorjubiläum



© Seniorenschor der Volkssolidarität

Der Seniorenschor der Volkssolidarität in Guben feiert am **14. Februar 2023** sein **35-jähriges Chorjubiläum**.

In kleiner Runde wollen wir im Kreis der aktiven und passiven Mitglieder unseres Chores unser Mitwirken in diesen

35 Jahren würdigen. Dazu begrüßen wir auch langjährig aktive Sängerinnen und Sänger, die die Anfänge der Singgemeinschaft miterlebt haben.

Gegründet haben den Chor Frau Karin Schmidt-Gleitsmann, ehemalige Leiterin des Begegnungszentrums der Volkssolidarität und der erste Chorleiter, Herr Walter Schönfelder. Erste Höhepunkte waren Auftritte im Haus und näherer Umgebung von Guben. Nachdem Herr Schönfelder aus Guben wegzog, konnte Herr Dietwald Kriegel als Chorleiter gewonnen werden. Ab 1992 entwickelte sich dank seines Engagements unser Seniorenschor der Volkssolidarität zu einer festen Größe im Kulturleben der Stadt. Auch überregional wurde unser Chor wirksam. Dazu zählten die bundesweiten Chortreffen der Volkssolidarität. Diese Chortreffen waren immer Höhepunkt in unserem Chorleben. Durch Dietwald Kriegel erwarb unser Chor hohe Anerkennung in der Chorbewegung der Volkssolidarität. Krönung aller Erlebnisse war ein Auftritt im Friedrichstadt-Palast in Berlin vor 1.800 Gästen

am 29. Oktober 2007. Die Verdienste unseres langjährigen Chorleiters Dietwald Kriegel wissen wir zu würdigen. Ehrungen erhielt er mehrfach. In die Würdigung der gesamten Chorarbeit beziehen wir die ehrenamtliche Arbeit des jeweiligen Chorvorstandes unter Leitung von Heinrich Pietsch bzw. Paul Krieger ein.

Nach krankheitsbedingtem Ausscheiden von Dietrich Kriegel übernahm ab 2011 Danuta Kaczmarek aus Gubin die Leitung unseres Chores. Sie ist ausgebildete Musikpädagogin und leitet über 20 Jahre auch den Frauenchor „Gubinskie Luzyczanki“ in Gubin. Mit diesem Chor verbindet uns eine langjährige freundschaftliche Beziehung. Gemeinsame Auftritte in Gubin, Szprotawa, Szczecin und andere Orte sowie das jährliche Singen im Advent in Gubin bzw. die Begegnung zum Internationalen Frauentag in Guben sind Ausdruck unserer deutsch-polnischen Partnerschaft.

In diese Würdigung aller Aktivitäten, Leistungen und Erfolge einbezogen sind alle 57 Frauen und 25 Männer, die in diesen 35 Jahren die Entwicklung unseres Chores maßgeblich geprägt haben. Auch für die nächste Zeit planen wir Chorauftritte unter der Leitung von Danuta Kaczmarek ein. Gegenwärtig sind wir 12 aktive Sängerinnen und 9 Sänger im Chor mit einem Altersdurchschnitt von 81,5 Jahren. Noch immer haben wir Freude beim Singen. Wir tun etwas für unsere Gesundheit und unser altersgerechtes Wohlfühlen. In unserem kulturellen Umfeld sind wir immer noch gefragt. Wir haben weiterhin unsere Fans und Freunde unseres Chores. Für den 5. und 8. Mai 2023 bereiten wir in wöchentlichen Proben zwei Frühlingkonzerte vor.

Hans Nerlich, Chorvorstand des Seniorenschores der Volkssolidarität

Gesichter unserer Stadt



Name: Dr. Vivien Rosenkranz
Alter: 34 Jahre

Die Initiative „Guben tut gut.“ stellt ein weiteres Gesicht unserer Stadt vor. Mit der Reihe „Gesichter unserer Stadt“ möchten wir Rückkehrer, Zuzügler und Hiergebliebene vorstellen, die das Leben in unserer Stadt mitgestalten. Sie verraten Ihre Lieblingsorte und was sie sich für Guben wünschen. Hier kann

man bekannte Gesichter besser kennenlernen oder entdecken, welche man bislang noch nicht kannte.

Stellen Sie sich kurz vor:

„Mein Name ist Dr. Vivien Rosenkranz und ich bin in Guben geboren und aufgewachsen. Zusammen mit meinem Mann (ebenfalls gebürtiger Gubener) und unseren zwei Töchtern bin ich im Juli 2021 wieder nach Guben zurückgezogen. Seitdem arbeite ich hier als Assistenzärztin für Allgemeinmedizin bei Frau Dr. Schütze und werde Ende des Jahres eine eigene Hausarztpraxis in Guben eröffnen.“

Warum sind Sie zurückgekommen?

„Nach dem Abitur habe ich Guben verlassen, um Medizin an der Universität zu Lübeck zu studieren. Ich wollte auf jeden Fall die Welt außerhalb Gubens kennenlernen. Aber besonders in den letzten Jahren habe ich die direkte Nähe und Unterstützung meiner Familie sowie die Ruhe und Natur in Guben wirklich vermisst. Da das Heimweh letzten Endes immer größer wurde, sind wir wieder zurückgezogen.“

Wo haben Sie vorher gewohnt?

„Nach dem Abitur in Guben bin ich mit meinem Mann nach Lübeck gezogen. Dort habe ich mein Medizinstudium 2014 er-

folgreich beendet. Zuletzt haben wir für mehrere Jahre in Berlin gewohnt und dort auch unsere Familie gegründet.“

Was gefällt Ihnen besonders in Guben?

Ich mag den Mix aus Stadt und Natur. Für mich ist es wichtig, die Annehmlichkeiten der Stadt zu genießen und trotzdem schnell in der Natur zu sein. Meine Familie und ich verbringen sehr viel Zeit draußen. Guben ist hierfür ideal. Meine Kinder können hier einfach entspannter aufwachsen, fernab vom Stress der Großstadt. Außerdem wohnen meine Eltern und Schwiegereltern hier. Da ich ein absoluter Familienmensch bin, gefällt mir diese Tatsache besonders gut.“

Welche Lieblingsplätze haben Sie in Guben?

„Ich bin in der Obersprucke aufgewachsen und noch heute erinnert mich der Eisbär an meine schöne Kindheit. Ich mag aber auch das kurze Stück Fließ am Ende der Altsprucke. Das ist für mich ein idealer Ort zum Abschalten und Entspannen. Im Sommer habe ich das Freibad schätzen gelernt.“

Welche Lieblingsplätze haben Sie im Gubener Umland?

„Ich liebe die Seen hier in der Umgebung. Egal zu welcher Jahreszeit, sie sind immer einen Besuch wert. Besonders gern mag ich den Göhlensee. Aber auch auf dem Reiterhof „Gut Breslack“ kann ich mich mit meiner Familie gut beim Reiten entspannen.“

Was würdest du dir für Guben und das Umland wünschen?

„In Berlin habe ich rege die Bücherschränke der Stadt genutzt. Ich finde das Konzept genial: kostenlose Bücher für jedermann. Alles in einem öffentlich zugänglichen Schrank. Obwohl die Bibliothek in Guben wirklich sehr gut ist, vermisse ich diese Bücherschränke. Deswegen habe ich mir fest vorgenommen, so etwas in Guben zu etablieren und befinde mich momentan auf Investorensuche dafür. Weiterhin wünsche ich mir, dass die leerstehenden Gebäude und Mieträume wieder genutzt werden und so die Individualität der Stadt Guben erhalten bleibt.“

Die Willkommensagentur „Guben tut gut.“ startet mit guten Neuigkeiten in das neue Jahr



Kerstin Geilich (r.) während der Fördermittelübergabe in Cottbus.
© Andreas Franke

Bereits am 13. Januar 2023 waren Kerstin Geilich, Geschäftsführerin des Marketing und Tourismus Guben e. V. (MuT) sowie Projektkoordinatorin Katharina Laugks, zu Gast bei der Auftaktveranstaltung der Imagekampagne „Die Lausitz. Krasse Gegend.“

Träger der Gubener Initiative „Guben tut gut.“ ist seit Projektstart der MuT. Im Cottbuser Werk der DB Fahrzeuginstandhaltung überreichte Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke Zuwendungsbescheide an insgesamt 5 Zuzugs- und Rückkehrerinitiativen als Teil der Strukturentwicklung in der brandenburgischen Lausitz. Neben „Guben tut gut.“ durften sich ebenfalls die Netzwerkpartner „Heeme fehlste“, „Sehnsucht Cottbus“, die WBC Calau sowie die Willkommensagentur „Comeback Elbe-Elster“ über eine Projekt-Förderung freuen.

Dank dieser Zuwendung und der guten Zusammenarbeit mit den Projekt-Partnern kann die Initiative „Guben tut gut.“ auch in den kommenden vier Jahren weiterhin für Guben und die Region arbeiten und Rückkehrwillige sowie Zuzugsinteressierte bei Ihrem Vorhaben nach Guben zu(rück)ziehen beraten und unterstützen.

ZURÜCK IN DIE LAUSITZ. ZURÜCK IN DEINER ZUKUNFT.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Neuigkeiten aus der Euroregion



Informationsstand der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.
© Euroregion

Am 11. Januar 2023 fand die Auftaktveranstaltung für das INTERREG VI A Programm Brandenburg – Polen 2021-2027 in Slubice statt. Es begrüßte u. a. die brandenburgische Finanz-

und Europaministerin Katrin Lange (per Videobotschaft), der Vize-Marschall der Wojewodschaft Lubuskie Tadeusz Jędrzejczak und der Referatsleiter aus der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung (EU-KOM) Jean-Pierre Halkin die weit über 100 Anwesenden.

Im Anschluss stellte u. a. die Leiterin der INTERREG-Verwaltungsbehörde Katrin Müller-Wartig die Eckpunkte und Chancen des neuen Programms vor. Es folgte ein Bühnenprogramm in dessen Rahmen unsere „Vorzeigesportler“ von ASAHL Spremberg sowie vom Karate Klub Kontra aus Żary ihre tolle Zusammenarbeit im Karate-Bereich präsentierten. Darüber hinaus gab es eine Vielzahl an Infoständen, selbstverständlich unter Beteiligung vieler Projektträger aus unserer Euroregion und unserer beiden Geschäftsstellen.

Wir sind sehr guter Dinge, dass wir in den nächsten Jahren durch die Nutzung von INTERREG-Mitteln weitere Barrieren entlang der Neiße minimieren können.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Naturparke Dahme-Heideseen und Schlaubetal bilden zertifizierte Natur- und Landschaftsführende aus



Werden Sie zertifizierter Natur- und Landschaftsführer. © MLUK

Prieros, Siehdichum – Vom 6. bis 14. Mai 2023 bieten die Naturparke Dahme-Heideseen und Schlaubetal eine Ausbildung zur / zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführenden an. Die Ausbildung findet auf der Burg Storkow und anhand zahlreicher Exkursionen statt. Der Lehrgang erfolgt als Zertifikatsausbildung nach bundesweit einheitlichen Standards. Die erfolgreich abgeschlossene Teilnahme wird durch das Landesamt für Umwelt urkundlich bescheinigt. Das Interesse, die Region und somit die Natur und Landschaft vor der eigenen Haustür kennenzulernen, wächst kontinuierlich. Auch viele Urlaubsgäste sind vom Reiseland Brandenburg angetan: Wer mehr über die heimische Natur erfahren möchte und Spaß hat, sein Wissen mit anderen zu teilen, kann sich für die Naturparke Dahme-Heideseen und Schlaubetal sowie für die Naturwelt Lieberoser Heide zur / zum Zertifizierten Natur- und Landschaftsführenden (ZNL) ausbilden lassen:

Zertifizierte Natur- und Landschaftsführende sind Botschafterinnen und Botschafter ihrer Region. Diese Zertifizierung steht allen offen: Personen, die bereits im Bereich Naturtourismus tätig sind, aber auch allen Interessierten, die gern mit eigenen Führungsangeboten in der Region tätig werden wollen. Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen sie über das Wissen und geeignete Methoden, um Natur und Landschaft sowie die damit verbundene regionale Geschichte und Kultur auf spannende Weise verständlich und erlebbar zu machen. Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich in der Region zu vernetzen und eigene Angebote zu schaffen. Die Ausbildung umfasst 70 Zeitstunden, welche als Wochenblock von Samstag, dem 6. Mai bis Sonntag, den 14. Mai angeboten werden. Die Inhalte entsprechen der Lehrgangs- und Prüfungsordnung Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer und -führerinnen des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz

(BANU). Die Ausbildung ist als Bildungsurlaub für Brandenburg anerkannt.

Die Inhalte umfassen:

- Naturkundliche Grundlagen der Region
- Mensch, Kultur und Landschaft
- Kommunikation und Führungsdidaktik
- Recht und Marketing

Die Ausbildungsinhalte werden von verschiedenen kompetenten Fachpersonen vermittelt. Um die Eigenheiten der Gebiete besser kennenzulernen, sind zahlreiche Exkursionen geplant. Begleitet wird die gesamte Ausbildung von Mitarbeitenden aus den beiden Naturparken. Die Prüfungsleistung umfasst eine schriftliche und mündliche Prüfung sowie die Ausarbeitung einer Hausarbeit. Ausbildungsinhalte ähnlich gelagerter Kurse werden anerkannt, wenn entsprechende Nachweise erbracht werden. Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates ist ein erfolgreiches Absolvieren der Prüfung sowie eine Anwesenheit von mindestens 80 %. Die Teilnahmegebühr beträgt 360 € (ermäßigt 180 €). Hinzu kommen in jedem Fall 50 € Prüfungsgebühr. Nicht eingeschlossen sind Kosten für die Verpflegung sowie Unterkunft. Bei der Suche nach einer Unterkunft sind die Naturpark-Verwaltungen gerne behilflich. Aufgrund der zu erwartenden hohen Nachfrage werden die Teilnehmenden anhand diverser Kriterien ausgewählt. Wichtiges Kriterium ist die Bereitschaft, künftig Exkursionen in den beiden Naturparkregionen oder in der Naturwelt Lieberoser Heide durchzuführen.

Interessierte senden ihre Bewerbung an np-dahme-heideseen@LfU.Brandenburg.de oder an np-schlaubetal@LfU.Brandenburg.de.

Der Bewerbung beigefügt sein soll ein kurzes Motivationsschreiben sowie Angaben zum jeweiligen Bezug zur Region. Bewerbungsfrist ist der 12. Februar 2023.

Weiterführende Informationen

BANU: <https://banu-akademien.de/project/zertifizierte-r-natur-und-landschaftsfuehrer-in/>

Naturpark Dahme-Heideseen: www.dahme-heideseen-naturpark.de

Naturpark Schlaubetal: www.schlaubetal-naturpark.de

Naturwelt Lieberoser Heide GmbH: www.naturwelt-lieberose.de

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg: www.stiftung-nlb.de

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Pressesprecherin: Frauke Zelt, Telefon: 0331 8667011

E-Mail: pressestelle@mluk.brandenburg.de

<https://mluk.brandenburg.de>

www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie auf der Internetseite www.guben.de (unter Leben & Wohnen, Kinder- & Jugendangebote)

Kinder aufgepasst! Neugestaltung des Abenteuerspielplatzes



Abenteuerspielplatz in der Heinrich-Mann-Straße im Sommer 2020. Wie soll er zukünftig aussehen? © Stadt Guben

Wie ihr vielleicht schon gesehen habt, mussten die Spielgeräte auf dem Abenteuerspielplatz in der Heinrich-Mann-Straße abgebaut werden, da diese defekt waren. Dafür sollen nun mit eurer Hilfe neue Spielgeräte auf dem Spielplatz aufgestellt werden. Wie? Ganz einfach, ihr entscheidet mit!

Wir suchen Kinder, die sich gern mit ihren Ideen in die Gestaltung dieses Spielplatzes einbringen möchten. Die einzige Vorgabe, die wir haben, ist der finanzielle Rahmen, aber darum dürfen sich die Erwachsenen kümmern.

Treffpunkt ist am Donnerstag, **9. Februar 2023, um 15:30 Uhr** auf dem Abenteuerspielplatz, anschließend gehen wir ins Warme in das Kulturzentrum Obersprucke, Heinrich-Mann-Straße. Dort sammeln wir eure Ideen und Vorstellungen. Gemeinsam entscheiden wir, was tatsächlich auf dem Spielplatz entstehen soll.

Es liegt an euch, diesen Spielplatz mitzugestalten!

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 7. Februar 2023 bei Frau Liese telefonisch unter 03561 6871-1431 oder per E-Mail liese.s@guben.de an. Aber auch ein spontanes Vorbeikommen ist möglich. Wir freuen uns auf eure Rückmeldung!

Hier ist was los



Gubener Wochenmärkte

Mittwoch - Schillerplatz
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag - Klaus-Herrmann-Str.
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr



*Herzliche Einladung zum Gottesdienst
zur Vorstellung von Pfarrer Eric Söllner*



5. Februar 2023, 14 Uhr
*Klosterkirche Guben
mit Kaffee und Predignachgespräch*

5. DEUTSCH-POLNISCHER HISTORIENMARKT

**SAMSTAG, 4. FEBRUAR 2023
10 - 17 UHR
ALTE FÄRBEREI**

**LERNEN SIE DIE WELT DES
STEAMPUNK KENNEN!**

10 Uhr - Eröffnung
11 Uhr - Diethelm Pagel von dem Verein Gubener Tuche und Chemiefaser e. V.
Vortrag: "Wer wenn nicht wir?" (ca. 35 Minuten)
13 Uhr - Dir Ruhbach, Cpt. Ralph Harker von der Steampunk- Zeitreisegesellschaft
Vortrag: Einführung in die Welt des Steampunks (ca. 60 Minuten)
14 Uhr - Chan- Kloster Wassermund, Shifu Simplicity und Ayya Vimalanyani
"Buddhismus - Eine Ferne Religion wird greifbar (ca. 60 Minuten)
15 Uhr - Andreas Peter
Vortrag: "Gubener Ehrenbürger 1945" (ca. 35 Minuten)



BB-PL
INTERREG VA
2014-2020

Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Barriers reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen.
Barierki redukujemy - wspólnie wykorzystujemy siłę słowny

Gründung eines Fotozirkels: Wer fotografiert hat mehr vom Leben!



Makroaufnahme. © Günther Volger

Fotografen haben sich viel zu erzählen! Mal sind es Themen der Technik, mal die vielfältigen Fragen nach Motiven, Farben oder

dem richtigen Bildausschnitt. Um Gubener Fotografen ein Forum zu geben, unterstützt die GWG eG den aus Eisenhüttenstadt zugezogenen Fotografen Günther Volger.

Herr Volger ist schon über ein Jahrzehnt im Fotozirkel Eisenhüttenstadt aktiv, hat einige Fotoausstellungen mit seinen Arbeiten bestückt, Vorträge gehalten und sucht nun in Guben Fotofreunde für einen regelmäßigen Austausch von Wissen, Erfahrungen und Fotoerlebnissen sowie gemeinsame Exkursionen.

Eine erste Veranstaltung findet am **7. Februar 2023 um 14:00 Uhr** im Mitgliedertreff der GWG statt (Bilder-Vortrag Karneval in Venedig 2020) und schon am Dienstag, **14. Februar 2023, um 18:30 Uhr** startet dann das **erste offizielle Treffen von fotointeressierten Gubenern** (und Umgebung) zum Kennenlernen, Fachsimpeln, Staunen und voneinander Lernen. Nach erfolgreichem Start sind monatlich regelmäßige Treffen geplant (jeweils 2. Dienstag im Monat 18:30 Uhr im Mitgliedertreff der GWG in der Erich-Weinert-Straße 1A, Tel. Kontakt (03561) 5196161.

Günther Volger

Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde „Beschwingt durch den Frühling“



Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. © Sylvia Wetzel

Am Sonntag, 2. April 2023, um 15:00 Uhr präsentiert die Stadt Guben in der Alten Färberei ein besonderes Konzerterlebnis.

„Beschwingt durch den Frühling“ mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde unter der musikalischen Leitung von Urs-Michael Theus. Mit Johann Strauß' Walzer „Dorfschwalben aus Österreich“ bis zum Volkslied „Leise zieht durch mein Gemüt“ erklingt ein Hoch auf die schöne Jahreszeit. Man erwartet sehnsuchtsvoll den „Frühling am Mühlbach“, verweilt ein wenig bei der „Ersten Primel“ und bestaunt exotische „Lotosblumen“. Dazu erklingen bekannte Melodien über die Sonne und die Liebe. Wer könnte da noch zweifeln, dass der Frühling vor der Tür steht? Lassen Sie sich einstimmen auf den Lenz und laue Lüfte!

Karten und weitere Informationen gibt es im Service-Center der Stadt Guben.

Eintritt: 15,00 Euro

Tel.: (03561) 68710

Weitere Termine in 2023 sind:

- **Wiener Schmah** – Sonntag, 15. Oktober 2023 um 15:00 Uhr, „Schwungvolle Schmankerln beliebter österreichischer Komponisten“
- **Weihnachtskonzert** – 2. Dezember 2023 um 15:00 Uhr, „Festliche Weihnachtsmelodien zur Adventszeit“

GUBENER PRODUKTMESSE
18. MÄRZ 2023
10:00 UHR - 17:00 UHR
ENTDECKEN UND ERLEBEN SIE
DIE REGIONALEN PRODUKTE
UND HANDWERKERZEUGNISSE

FRÜHLING AN DER NEISSE
2. - 4. JUNI 2023

Hinweis der Redaktion: In der letzten Ausgabe (01/2023) war das falsche Datum der Produktmesse abgedruckt!
Die Produktmesse findet am **18. März 2023** statt!

DER ERSTE TEMPORÄRE WISSENSCHAFTSLADEN
IN GUBEN IM PROJEKT ALTERSINNOVATIONEN

LADEN AUF

06. - 24. FEBRUAR 2023

Weitere
Informationen
zu Öffnungszeiten
und Veranstaltungen
finden sie unter
www.altersinnovationen.de

VERANSTALTUNGEN

14.02.2023 WORKSHOP
10 - 12 UHR zur Herstellung ökologischer
Reinigungsmittel *

21.02.2023 INNOVATIONSSALON
14 - 16 UHR zum Thema Energiewende

AUSSTELLUNGEN

- INFORMATIONEN ZUM PROJEKT
- PROJEKTE DER STÄDTE GUBEN UND SPREMBERG/GRODK
- AKTUELLE STRUKTURWANDEL-PROJEKTE DER BTU COTTBUS-SENFTENBERG

*um Voranmeldung bis zum 08.02.2023 bei Katarzyna Maj (Stadt Guben) unter Tel.: 03561/68711444 oder Mail: Maj.K@guben.de wird gebeten

ÜBER ZEIT

FRANKFURTER STRAÙE 22
03172 GUBEN

Notdienste

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, können auf der Internetseite www.spn-zahnarztnotdienst.de den tagesaktuellen Notdienstplan einsehen.

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der Abwasserentsorgung melden.

Gas / Fernwärme:	(03561) 5081-11
Strom:	(03561) 5081-10
Wasserversorgung:	0170 8543497
Straßenbeleuchtung der Stadt Guben:	(03561) 5193-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 08:00 Uhr.

03.02. - 10.02.2023	TÄin Stefanie Gasche (Jacobsdorf), 0174 9454249
10.02. - 17.02.2023	Dr. Mariana Göritz-Kamisch (Steinsdorf), 0160 2134322, 033657 179912
17.02. - 24.02.2023	Dr. Matzke (Fürstenwalde), 03361 313131

Die Dienste sind unter www.ltk-brandenburg.de/notdienste einsehbar.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

03.02.2023	Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 1 5890 Eisenhüttenstadt
04.02.2023	Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
05.02.2023	Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
06.02.2023	Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
07.02.2023	Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
08.02.2023	Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
09.02.2023	Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
10.02.2023	Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt

11.02.2023	Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
12.02.2023	Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
13.02.2023	Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
14.02.2023	Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
15.02.2023	Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
16.02.2023	Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
17.02.2023	Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
18.02.2023	Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
19.02.2023	Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
20.02.2023	Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
21.02.2023	Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
22.02.2023	Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
23.02.2023	Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
24.02.2023	Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
25.02.2023	Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
26.02.2023	Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. (03561) 62811-0, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de, www.drk-niederlausitz.de

Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- SEKIZ (Selbsthilfe-Kontakt- und Informationszentrum)
- Frauenberatungsstelle / Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren- Begegnungsstätte

Selbsthilfebüro

Tel.: (03561) 62 81 115, E-Mail: sekiz-sp@drk-niederlausitz.de
Kaltenborner Str. 96, 03172 Guben

Sie fühlen sich in ihrer aktuellen Lebenssituation gesundheitlich, seelisch oder sozial belastet? Es würden Ihnen helfen mit Menschen in Kontakt zu kommen, denen es ähnlich geht? Dann melden Sie sich bei uns!

Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Ängsten & Depression

Bist du zwischen 25 und 50 und kennst auch die Schattenseiten des Lebens? Lass uns gemeinsam aktiv werden und in einem geschützten Rahmen die eigene Komfortzone erweitern. Wir stärken uns gegenseitig den Rücken und können offen über alles reden. Wir tun was uns gut tut. Bei uns bist du willkommen, wie du bist.

Melde dich gleich bei SEKIZ. Wir freuen uns auf dich!

Long/ Post Covid Betroffene in Guben und Umgebung gesucht

Leiden Sie nach einer Coronainfektion auch an allgemeiner Erschöpfung, Nebel im Kopf und diffusen Nervenschmerzen? Haben Sie das Gefühl nicht mehr sie selbst zu sein? Wenn Sie all das kennen, kommen Sie in unsere Runde!

Gemeinsam wollen wir uns über die neuesten Erkenntnisse zum Krankheitsbild und deren Behandlung austauschen, uns gegenseitig aufbauen und somit den langwierigen Genesungsprozess gemeinsam besser durchhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Elke Garzke im Selbsthilfebüro Spree-Neiße. Machen Sie den ersten Schritt.

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermine

- 16.02.2023 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24
- 18.03.2023 10:00 Uhr - 14:00 Uhr, Hoffmann-Möbel, Friedrich-Schiller-Str. 2b
- 29.03.2023 15:00 Uhr - 19:00 Uhr, Alte Färberei, Friedrich-Wilke-Platz

DRK-Kreisverband Niederlausitz e.V. Frauenberatungsstelle



Deutsches Rotes Kreuz

Selbstverteidigungskurs für Frauen 2023



Kursleiter:	Daniel Klenner vom JC Kyoko Jänschwalde
Datum:	16.02. / 16.03. / 20.04. und 11.05.
Uhrzeit:	17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Ort:	DRK Begegnungszentrum Otto-Nuschke-Str. 24 03172 Guben

Inhalte:

- Vermittlung von geeigneten Formen der Selbstverteidigung
- Erleben des eigenen Reaktionsvermögens in verschiedenen Konfliktsituationen
- Erkennen einer Gefahrenkonstellation
- Bewältigungsstrategien werden erörtert und praktisch eingeübt

Kosten:	10,00 €
----------------	---------

Anmeldung unter: Tel.: 03561 / 62811-0 oder 62811-24 frauenhaus@drk-niederlausitz.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche
jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst



Katholische Pfarrgemeinde "St. Trinitas" Guben

Katholische Kirche Guben

Reichenbach, Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

- Sonntagsmesse 9:30 Uhr in der Pfarrkirche, Rosenweg 14
- Hl. Messe auf Polnisch (Msza św. w języku polskim) jedem 2. Sonntag im Monat 11:00 Uhr in der Pfarrkirche
- Wochentagsmessen Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr (November bis Februar 09:00 Uhr), Di., Fr. 18:30 Uhr in der Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85
- Beichtgelegenheit (DE und PL) Sonntag 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten. www.selk-guben.de

Regelmäßige Termine:

- Bibelstunde jeweils donnerstags 16:00-17:00 Uhr am 9.3. im Gemeindesaal Pfarrhaus. Wir lesen zur Zeit Texte aus der Apostelgeschichte.
- Gesprächskreis: jeweils donnerstags 16:00 - max. 17:30 Uhr am 16.2. und 23.3. im Gemeindesaal Pfarrhaus.
- Kirchenchor und Posaunenchor üben donnerstags 18:45 (Chor) und 19:45 Uhr (Posaunenchor) im Stift im Tagungszentrum, Zugang über den Küchenhof. Auskunft bei Andreas Eckert: song-vision@t-online.de, bzw. (03561) 629 936 oder 66566. **Neue Mitsänger und -bläser sind herzlich willkommen!**

Die Gottesdienste finden, in der Kirche Des Guten Hirten (Berliner Straße, Ecke Straupitzstraße) statt. Die Kirche ist mit einer Induktionsanlage für Hörgeschädigte ausgerüstet.

- 05.02.2023 9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. M. Voigt
- 12.02.2023 9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. M. Voigt
- 19.02.2023 9:00 Uhr Hl. Beichte
- 9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. M. Voigt
- 26.02.2023 9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. M. Müller
- 05.03.2023 9:30 Uhr Predigtgottesdienst



Evangelische Kirchengemeinde

Kirchstraße 2, Region Guben. www.kirche-guben.de

- 05.02.2023 14:00 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben
- 12.02.2023 09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Groß Breesen (mit Pfarrer Meik Schmidt)

- 09:00 Uhr** Gottesdienst, Dorfkirche Grano (mit Lektorin Dörte Bennewitz)
- 10:30 Uhr** Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Meik Schmidt)
- 19.02.2023**
- 09:00 Uhr** Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Ilse Schütze)
- 10:30 Uhr** Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer i.R. Michael Domke)
- 10:30 Uhr** Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Ilse Schütze)
- 26.02.2023**
- 09:00 Uhr** Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow (mit Lektorin Jeannette Petke)
- 10:30 Uhr** Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Lektorin Jeannette Petke)
- 02.03.2023**
- 19:00 Uhr** KONZERT mit einem Chor aus Kiew, Klosterkirche Guben
- 05.03.2023**
- 10:30 Uhr** Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)



Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

— Anzeige(n) —